



Steffi Bollag

Vertretung der Kommission für Altersfragen (KoFra) der Israelitischen Gemeinde Basel (IGB),
Jahrgang 1957, wohnhaft in Basel

Als Geschäftsführerin von Alterspflegeheimen (Basel, Zürich, München), aber auch als Hebamme ist mir bewusst, welch grosser Bogen das Leben spannen kann und auch die Herausforderungen im 3. Und 4. Lebensabschnitt uns alle fordern-und weiter fordern werden.

Die IGB ist mit ihrer Überalterung davon nicht ausgenommen und es ist mir als Vorstandsmitglied und als Vizepräsidentin wichtig, in einem Gremium wie der Seniorenkonferenz 55+ mitarbeiten zu können, um den Herausforderungen auch für jüdische Seniorinnen und Senioren gerecht zu werden.

„Das Alter sichtbar machen“ gilt für alle Bevölkerungsgruppen und es freut mich, ab 2023 da mitarbeiten zu können.